

Arbeit mit schriftlichen Erinnerungen: Analyse



Dauer

ca. 40-60 Minuten



Ziel

Einführung in die Arbeit mit schriftlichen Erinnerungen bzw. Tagebüchern



Materialien

ausgedruckte Texte für jede Gruppe, Flipchart-Blätter, Flipchart-Stifte



Format

Die Teilnehmenden werden in Gruppen zu 3-4 Personen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen Text und die Schwerpunktfragen. Nach dem Lesen des Textes werden Informationen zu allen Punkten auf einem Plakat (Flipchart-Blatt) dargestellt. Jede Gruppe präsentiert ihr Plakat

Aufgabe



Gruppe 1

Schülertagebücher: Unsere Online-Bibliothek enthält beispielsweise die Tagebücher von [Anna Kaschirina](#) und [Jewgenija Schawrowa](#).



Gruppe 2

Erwachsenentagebücher: Hierzu zählen die Tagebücher von [Lidia Schiljonok](#), [Nikolaj Filippow](#) und [A. Naumow](#).



Gruppe 3

Tagebücher/Memoiren von Wissenschaftlern: zum Beispiel die Memoiren von J.N. Studenetskaja in vier Teilen ([Teil 1](#), [Teil 2](#), [Teil 3](#) & [Teil 4](#)).

Schwerpunktfragen

1. Berichtet kurz über den Protagonisten und die Herkunft der Quelle.
2. Was sind die zentralen Inhalte des Textes?
3. Was meint ihr: Zu welchem Zweck führte die Person Tagebuch bzw. schrieb ihre Erinnerungen nieder?
4. Was wird im Text häufig beschrieben? Was wird nur selten erwähnt?
5. Was meint ihr: Was für ein Mensch war der Protagonist / die Protagonistin? Wie würdet ihr ihn/sie charakterisieren?

Auswertung

Im Anschluss an die Präsentation der Plakate kann mit den Teilnehmenden besprochen werden, inwieweit sich die Texte der jeweiligen Protagonisten voneinander unterscheiden. Daneben können die verwendeten sprachlichen Mittel verglichen werden; außerdem ist es möglich, die Auswahl der in den Texten beschriebenen Ereignisse zu analysieren.

